

Die EU hautnah erleben – Studienfahrt der Nord- und Osthessischen Europaschulen nach Brüssel

Aufgrund der weiten Entfernung haben Schulen aus Nordhessen keine Möglichkeit, die Europäischen Institutionen in Brüssel an einem Tag zu besuchen. Daher fuhren Anfang November Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der acht Nord- und Osthessischen Europaschulen unter Leitung ihres Regional-Koordinators Boris Krüger für drei Tage in die belgische Hauptstadt. Folgende Schulen nahmen an der Fahrt teil:

- Albert-Schweitzer-Schule Hofgeismar
- Albert-Schweitzer-Schule Kassel
- Anne-Frank-Schule Eschwege
- Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda
- Friedrich-List-Schule Kassel
- Georg-August-Zinn-Schule Kassel
- König-Heinrich-Schule Fritzlar
- Paul-Julius-von-Reuter-Schule Kassel



In Brüssel stand gleich am Ankunftstag eine Stadtführung auf dem Programm. Die Gruppe lernte dabei die Attraktionen Brüssels rund um das Weltkulturerbe „Grand Place“ kennen wie das „Manneken Pis“ und Kathedrale Saints Michel et Gudule.

Der zweite Reisetag war voll und ganz der Europapolitik gewidmet. Am Morgen führte die Gruppe im „Parlamentarium“ ein anspruchsvolles Planspiel zur Beschlussfindung im Europaparlament durch. Die Schüle-



rinnen und Schüler mussten sich in der Rolle von Europa-Abgeordneten auf Kompromisse zu verschiedenen fiktiven Anträgen einigen und konnten somit den Ablauf eines Beschlusses im europäischen Parlament nachvollziehen.



Nachmittags stellte sich der nordhessische Europa-Abgeordnete Engin Eroglu (FW) den interessierten und teilweise sehr kritischen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Der anschließende Besuch des Plenarsaals, in dem ein Chor gerade die Europahymne probte, war wohl für die gesamte Gruppe der Höhepunkt der Fahrt.

Am letzten Tag gab es noch eine Führung durch das „House of European History“, das einen multiperspektivischen historischen Überblick zur europäischen Einigung von der Antike bis heute bietet. Nach einer achtstündigen Rückfahrt kamen die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zwar erschöpft, aber mit vielen interessanten Erkenntnissen und schönen Eindrücken wieder in Kassel an.



Wir danken herzlich der GEB, die einen Teil der Kosten der Schülerinnen und Schüler übernommen und so die Fahrt erst ermöglicht hat.